



Dr. med. vet. Edda Hoffmann

prakt. Tierärztin

-Zusatzbezeichnung Dermatologie-
Harffstr. 25

40591 Düsseldorf

www.dr-derm.de

e-mail: info@dr-derm.de

Sinnvolle Empfehlungen zur Verbesserung der Hausstaubmilben-Belastung in Ihrem Haushalt

- Neue Hundebetten, ohne Rosshaar, kein Schaumstoff
- Hundebetten mit einem milbendichtem Überzug überziehen oder Bezugsmaterial auswählen, dass bei mindestens 60 Grad gewaschen werden kann
z.B. von www.meditech-muenster.de – Pulmacell Hundebetten
- Hundebetten / Überzüge wöchentlich waschen
- Wenn Stoffspielzeuge verwendet werden, dann solche die waschbar und hitzebeständig sind auswählen
- regelmäßig Lüften: drei bis viermal täglich fünf bis zehn Minuten Stoßlüften
- Luftfeuchtigkeit bei 45-55% halten
- Kein Teppichboden, wischbarer Fußbodenbelag
- Staubsauger mit hoher Luftleistung und Feinporenfilter verwenden. Es gibt hier extra für Allergiker:innen geeignete Staubsauger bzw. Staubsaugerbeutel
- Staubsaugerbeutel häufig wechseln
- während dem Staubsaugen sensibilisierte Tiere nicht im selben Raum halten
- So wenige Möbelstücke und Staubfänger wie möglich im Raum
- möglichst keine Topfpflanzen (erhöhen die Luftfeuchtigkeit)
- Polstermöbel mit abwischbaren Bezügen
- Keine Vorhänge oder nur solche, die leicht (alle sechs Monate) gewaschen werden können
- Schlafzimmer, Bad, Keller und Waschküche sind keine Aufenthaltsorte für Milbenallergiker
- Tier nicht mit im Bett schlafen lassen (dort leben die meisten Hausstaubmilben!!!)
- Hausstaubmilben-Sprays anwenden zur Reduktion der Allergenlast (z.B. Allergone®)
- Es gibt noch mehr Tipps im Internet - nutzen Sie die Suchmaschine: „Hausstaubmilben reduzieren“